

Wahlpflichtfächer

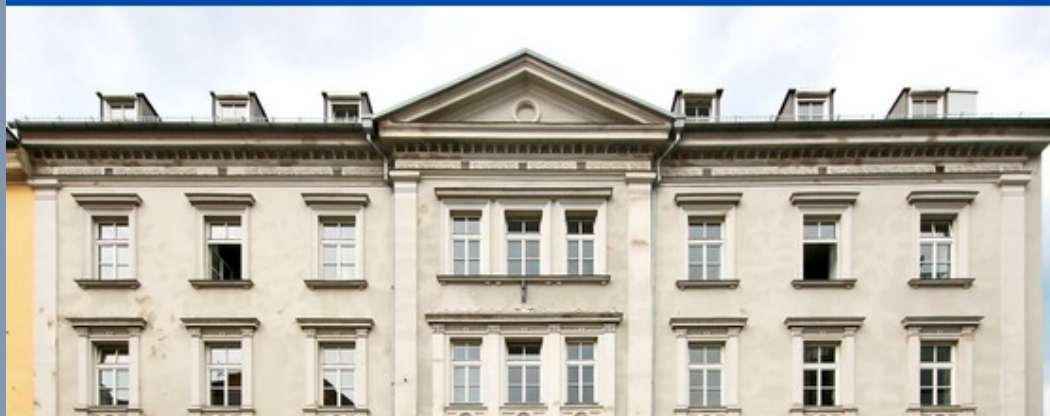
Schuljahr 2026/27

Anmerkung:

Die verbindliche Wahl erfolgt via Moodle:

Freitag, 09. Jänner bis Mittwoch, 14. Jänner 2026

Compositus 1760 #7
Tabelle 400 x 100 cm
Wahlprüfung
July 1960



BRG
Bundesrealgymnasium
Innsbruck

ANGEBOT WAHLPFLICHTFÄCHER

für das Schuljahr **2026/27**

Beachte:

- ✓ Jede/r Schüler:in muss in der Oberstufe 8 Stunden mit Wahlpflichtfächern belegen
- ✓ Jedes Wahlpflichtfach geht über 2 Jahre mit jeweils 2 Stunden (= 4 Stunden)
- ✓ Jede/r Schüler:in wählt in der 5. Klasse ein WPF für die 6./7. Klasse (=Topf 67)
- ✓ Jede/r Schüler:in wählt in der 6. Klasse ein WPF für die 7./8. Klasse (=Topf 78)

TYP	NAME DES WAHLPFLICHTFACHES	6./7. KLASSE
a	Russisch	
a	Spanisch	
b	Biologie und Umweltbildung	
b	Chemie - Olympiade	
b	Englisch (FCE)	
b	Französisch – vertiefend (DELF)	
b	Italienisch – vertiefend (PLIDA)	
bb	Unternehmerführerschein	
b	Geschichte und Politische Bildung	
b	Musik	
b	Physik - Olympiade	
TYP	NAME DES WAHLPFLICHTFACHES	7./8. KLASSE
b	Englisch (CAE)	
b	Informatik - Softwareentwicklung	
b	Mathematik	
b	Musik	
b	Physik - Olympiade	
b	Psychologie und Philosophie	
bb	Molekulare Medizin	
bb	Humanbiologie	
bb	Sportkunde mit bergsportlichem Schwerpunkt	
bb	Art Lab	

Legende:

- a** - ist nur maturabel, wenn ein Freifach in der 8. Klasse zustande kommt – zählt dann 6 Stunden
- b** - ist eigenständig maturabel - zählt 4 Stunden – **nicht gemeinsam mit dem Trägerfach maturabel**
z.B. ist es nicht zulässig das Pflichtfach Englisch und das Wahlpflichtfach Englisch zu wählen.
- bb** – ist eigenständig maturabel - zählt 4 Stunden – zählt als eigenes Fach
z.B. CH und Molekulare Medizin = 2 Fächer mit 9 (DG-Gruppe) bzw. 10 Stunden (NW-Gruppe)

Wahlmodus

- Die **Wahl** erfolgt über Moodle im Zeitraum zwischen **Freitag, 09. Jänner, 08:00 Uhr bis Mittwoch, 14. Jänner, 12:00 Uhr**. Alle Schüler:innen werden in diesen Wahlkurs eingeschrieben.
- Die Wahl ist verbindlich – ein späteres Umwählen ist **NICHT** möglich.
- Die **Schüler:innen der 6. Klassen** entscheiden sich zusätzlich bezüglich der Alternativen Pflichtfächer für die 7./8. Klasse.

Die Schüler:innen wählen

erstens: zwischen Kunst und Gestaltung **oder** Musik und

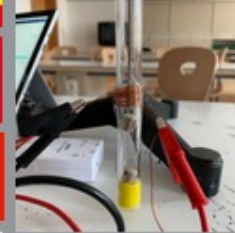
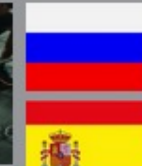
zweitens: zwischen dem DG – Zweig (mit Schularbeiten in DG) **oder** dem naturwissenschaftlichen Zweig (mit Schularbeiten in BIOB und PH)

- Bedeutung der Wahl im Hinblick auf die schriftliche und mündliche Reifeprüfung.

Wahlpflichtfächer

6./7. Klasse

Competition 1960 #7
Tobeheld for a long time
Wahlprüfung
July 1960



BRG
Bundesrealgymnasium
Innsbruck

РУССИСCH

WARUM RUSSISCH?

- Hast du gewusst, dass es an unserer Schule die einzigartige Möglichkeit gibt, Russisch zu lernen, was eine Besonderheit darstellt?
- Hast du gewusst, dass die slawische Sprachengruppe mit etwa 400 Millionen Sprecher:innen bei weitem die größte in Europa ist, aber kaum jemand bei uns eine slawische Sprache beherrscht? Nur Russisch deckt an unserer Schule diese große Gruppe ab.
- Hast du gewusst, dass Russisch die meistgesprochene Sprache in Europa ist?
- Hast du gewusst, dass in über 20 Ländern Russisch gesprochen wird und dass viele Ukrainer:innen Russisch als Muttersprache sprechen?
- Hast du gewusst, dass durch die neuen Mitmenschen aus der Ukraine so viele russischsprachige Personen in Tirol wie nie zuvor leben?
- Hast du gewusst, dass der Großteil von Ost- und Südosteuropa die kyrillische Schrift verwendet, die du als Erstes erlernen wirst?
- Hast du gewusst, dass du mit russischen Sprachkenntnissen auch die anderen slawischen Sprachen wie Tschechisch, Kroatisch oder Polnisch viel besser erlernen und verstehen kannst?
- Wenn du also Lust hast, eine völlig neue, andere, fast exotische Sprache zu lernen, dann eignet sich Russisch am besten. Diese einzigartige Möglichkeit bietet dir unsere Schule. Nur wenige Gymnasien in Tirol können dir dieses Angebot machen.

WIE UND WAS WIR LERNEN

- Neben den russischen Buchstaben und der Aussprache lernst du, dich in Alltagssituationen wie im Café, im Urlaub, bei Freund:innen sprachlich zurechtzufinden, einfache und interessante Texte zu lesen, Filmsequenzen zu verstehen und dir mit Musik, Bewegung und Spiel die neue Sprache anzueignen. Приходи!
- Dabei steht am Beginn die mündliche Verständigung im Mittelpunkt. Mit einem modernen Methoden-Mix kannst du dir diese formenreiche Sprache Schritt für Schritt aneignen. Die Sprechpraxis wird von der grammatikalischen Theorie sanft begleitet, lustvolles Lernen soll stets der Wegweiser sein. Aber auch ernste Themen wie politische Konflikte und Besonderheiten der postsowjetischen Kultur dürfen für ein umfassendes Verständnis vor allem in dieser Zeit nicht zu kurz kommen. Die Interessen der Schüler:innen stehen dabei im Zentrum.
- Exkursionen und Ausflüge beispielsweise ins Osteuropazentrum sowie ein mögliches Comenius-Projekt mit einem russischsprachigen Gymnasium in Lettland sind angedacht.
- Lernziel ist das Sprachniveau A1/2 in allen vier Sprachkompetenzarten innerhalb der ersten beiden Lernjahre (Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben). Falls Russisch als Freifach in der 8. Klasse fortgeführt wird, ist es sogar maturabel und das Sprachniveau A2 wird als Lernziel erreicht. Das bedeutet: Du kannst auch in Russisch mündlich maturieren!
- Prüfungsmodus: Mitarbeit und Aktivität während der Unterrichtszeit sind neben einer stetigen Erweiterung des Wortschatzes der Schlüssel zum Spracherwerbserfolg. Kontinuierliche Lernerfolgskontrollen dienen der Selbsteinschätzung und der Sichtbarmachung des Fortschrittes.
- Zielgruppe: Wenn du die einzigartige Möglichkeit nutzen und in eine slawische Sprache „hineinschnuppern“ möchtest, um ein Basisverständnis für osteuropäische Sprachen und Kulturen zu bekommen, dann bist du hier goldrichtig.
- Falls du weitere Fragen hast, dann schreib mir einfach. Ich freue mich über jede Nachricht. Kontakt: Dr. Bernhard Falch (be.falch@tsn.at)

¡HOLA! - Spanisch

Spanien, Argentinien, Mexiko – nur drei der über 20 Länder, in denen man diese Weltsprache spricht. Aufbauend auf Latein/Italienisch/Französisch ist Spanisch relativ schnell zu erlernen, und nie lernt man eine Sprache so leicht wie in eurem Alter.

Im Wahlpflichtfach arbeiten wir prinzipiell an grundlegenden Themen, die auch für den Urlaub hilfreich sind. Interessensschwerpunkte von SchülerInnen werden, wenn möglich, berücksichtigt.

Die Notengebung basiert auf kurzen Tests sowie Mitarbeit und eventuell kleinen Projekten, je nach Gruppe und Interesse. Nichts, was man nicht leicht schaffen könnte.

Vielleicht ist dieser Spanischkurs auch für euch die Grundlage eines aufregenden Auslandsaufenthalts nach der Matura in einem spanischsprachigen Land.

Es würde uns sehr freuen, mit einigen von euch nächstes Schuljahr zusammenzuarbeiten. Für Rückfragen stehen wir euch jederzeit zur Verfügung! Wir freuen uns auf euch!

Prof. Ortner Simone, Prof. Jöchel Maria und Prof. Falkner Katharina

Wahlpflichtfach Biologie 6./7. Klasse

Prof. Geiger Markus

Das Wahlpflichtfach Biologie bietet die Möglichkeit, Schüler:innen mit Interesse an diesem Fach weiter zu fördern.

Das Fach Biologie ist sehr vielfältig, man kann auf die Interessen der Gruppe eingehen. Je nachdem, ob die Teilnehmer:innen mehr an Medizin, Ökologie, Botanik, Zoologie, Genetik, aber auch Paläontologie etc. interessiert sind, wird versucht, entsprechende Schwerpunkte zu setzen. Dabei wird sowohl Theorie als auch Praxis gelehrt.

Das WPF Biologie sieht sich in jedem Fall als Berufsorientierung und eine Fortbildung für die genannten Bereiche. Wesentlich ist auch die Zusammenarbeit mit ganz verschiedenen Instituten und Firmen.

Es wurden schon Fische / Pilze / Bakterien gezüchtet, Käse und Butter bereitet, verschiedene Tiere seziert, Verhaltensstudien im Alpenzoo angestellt oder eine Imkerei bzw. das Klärwerk besucht. Wir machen auch Praktika in verschiedenen Labors. Ein fixer Bestandteil ist das genetische Praktikum, in dem genetisch manipulierte Bakterien hergestellt werden.

Impressionen



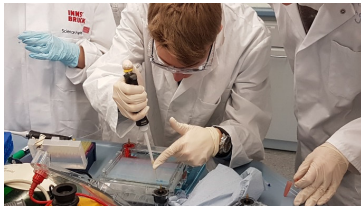
Führung Anatomie Innsbruck



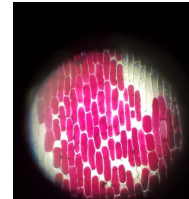
Freilandexkursion mit einem Waldexperten



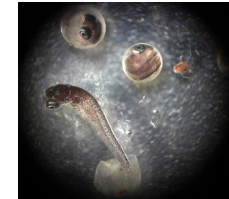
Nervensystem sezieren



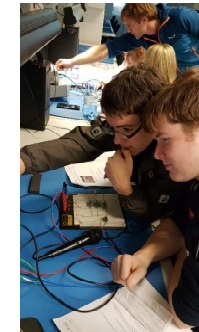
genetisches Praktikum



Mikroskopieren



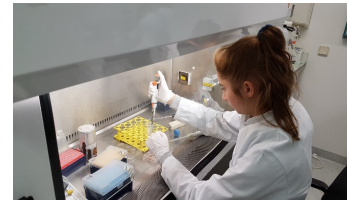
Jungfische schlüpfen



Simulation eines Cochlea-Implantats



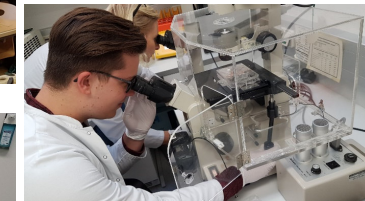
Herstellen und Verköstigen von Frischkäse



Grundpraktikum Zellkultur



Gewebedrucker ansehen



Mikroskopie von Zellen



Krebsbiopsien auswerten



Freilandexkursion: Biberbauten am Inn



CHEMIEOLYMPIADE

am APP

Chemieolympiade ist ...

- als unverbindliche Übung und **Wahlpflichtfach** ein Instrument zur Förderung von chemieinteressierten Schüler:innen und deren Begabungen auf allen Niveaus.
- ein Wettbewerb, in dem sich unsere Schüler:innen bei der Bearbeitung theoretischer und experimenteller Aufgaben aus dem Bereich der Chemie nicht nur innerhalb der Schule messen können, sondern auch außerhalb der Schule auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.
- ein Ort, an dem Ideen ausgetauscht und Freundschaften geschlossen werden.



Die Chemieolympiade kann in der 6. und 7. Klasse mit jeweils 2 Stunden (gesamt 4 Stunden) als Wahlpflichtfach besucht werden. Dadurch ist es möglich die Chemieolympiade auch als Maturafach zu wählen.

Neben viel Praxis im Labor kommt auch die Theorie nicht zu kurz. Die Benotung erfolgt durch die Abgabe von Praxisergebnissen und dem Mitmachen beim Kurswettbewerb (Wettbewerb an der Schule).

PRAXIS

Qualitative Analyse (Tüpfeln)

Quantitative Analyse:

Titrationen

Gravimetrie

Photometrie

Chromatographie

Synthesen anorganischer und organischer Stoffe



THEORIE

- Allgemeine und Anorganische Chemie
- Physikalische Chemie (Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie)
- Organische Chemie



Englisch (6./7. Klasse)

6. Klasse:

- Zu Beginn des Jahres wird gemeinsam ein thematischer Fokus festgelegt, um die Interessen der Schüler:innen einzubeziehen. Mögliche Themen könnten sein:
- **Filmanalyse:** Analyse eines Films (Plot, Charakterentwicklung, Themen, Regiestil, kultureller Kontext).
- **Literatur:** Bearbeitung und Diskussion von Kurzgeschichten oder Romanen.
- **Popkultur:** Musik, Social Media, Trends und deren gesellschaftliche Bedeutung.
- **Aktuelle Themen:** Debatten zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Klimawandel, Diversität oder technologische Entwicklungen (Zeitungsartikel).

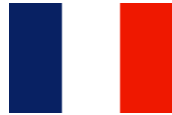
7. Klasse:

- In diesem Jahr bereiten sich die Schüler:innen gezielt auf das international anerkannte *Cambridge First Certificate in English* (FCE) vor. Dieses Zertifikat entspricht dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS) und belegt fortgeschrittene Englischkenntnisse. Das Zertifikat ist international anerkannt und ist ein wichtiger Nachweis für Studium und Beruf. Am Ende des Schuljahres besteht die Möglichkeit, freiwillig die Prüfung abzulegen (am Prüfungszentrum Wifi).

Beurteilungskriterien:

- Die Beurteilung basiert auf den folgenden Kategorien:
- **Mitarbeit im Unterricht**
 - **Aktive Beteiligung:** Regelmäßige und konstruktive Beiträge zu Diskussionen.
 - **Teamarbeit:** Effektives Arbeiten in Gruppen und respektvoller Umgang mit anderen Meinungen.
 - **Engagement:** Eigeninitiative beim Einbringen von Ideen und Teilnahme an Diskussionen.
- **Projekte und Arbeitsaufträge** (z.B. Präsentationen, Podcasts, Videos, ...)

Französisch



Stundenausmaß: in 6 und 7./ oder in der 7. und 8. Klasse/ je 2 Wochenstunden

Das Wahlpflichtfach Französisch vertiefend versteht sich als Ergänzung des Unterrichts im Hauptfach. In diesem vertiefenden Wahlpflichtfach sollen Fertigkeiten geschult werden, die sonst etwas zu kurz kommen.

1. Schwerpunkt Hörverständnis:

Durch das Betrachten verschiedenster Sendungen aus dem französischen Fernsehen (Nachrichten; Unterhaltungssendungen; Diskussionen usw.); durch den Einsatz von französischen Filmen; durch chansons und Hörtexte soll das Hörverständnis deutlich verbessert werden. Natürlich wird besonderer Wert auf Aktualität der Sendungen und Themen gelegt.

2. Schwerpunkt Leseverständnis:

Die Lektüre von verschiedensten Tageszeitungen, Zeitschriften, Auszügen aus Büchern usw. soll das Verstehen von Originaltexten verbessern. Weiters soll das Herausfiltern der wichtigsten Informationen trainiert, sowie das Zusammenfassen dieser Texte eingeübt werden.

3. Schwerpunkt mündlicher Ausdruck:

Ob in Diskussionsrunden, beim Zusammenfassen von Texten, beim Sprechen über allgemeine Themen oder bei Kurzreferaten: jeder Schüler wird im Verfassen von französischen Texten und deren Präsentation geschult werden und sollte auch im spontanen Umgang mit der französischen Sprache in Alltagssituationen deutliche Fortschritte machen.

Vorbereitung auf das DELF, ein französisches internationales Diplom; Ablegung der Prüfung am Institut français. (=freiwillig)

Weitere Programmpunkte in Absprache mit den Schülern!

Benotung:

Die Benotung erfolgt vorrangig auf Grundlage der Mitarbeit. Natürlich werden auch Vokabel überprüft und Kurzreferate benotet. Es gibt jedoch keine sonstigen schriftlichen Überprüfungen.

Dieses Wahlpflichtfach ist ein absolutes „Muss“ für alle Schülerinnen und Schüler, die sich für diese wunderschöne Sprache interessieren und diese auch festigen und vertiefen möchten.

Bei Fragen wendet euch bitte gerne an: Mag. Helene und Gerhard Prantner



Italienisch als vertiefendes Wahlpflichtfach (Sprachenzertifikat Plida)

Ciao a tutti ☺

Ti piace l'Italia e ti piace la lingua italiana?
Hai voglia di scoprire di più? Allora vieni al nostro gruppo d'italiano approfondito.



Geplante Inhalte und Themen:

Die angeführten Themen werden vertiefend behandelt, es können allerdings jederzeit Themen neu eingebracht werden. Einige dieser Themen sind:

- Paesi che vai usanza che trovi ☺ (Land und Leute kennenlernen)
- Aspetti culturali (landeskundliche Aspekte)
- Viaggi e vacanze (Reisen, Ferien)
- Le regioni italiane e le città d'arte (die italienischen Regionen und seine Kulturstädte)
- Amicizia e famiglia (Freunde und Familie)
- La cultura italiana: musica, arte e letteratura (italienische Kultur: Musik, Kunst und Literatur)
- Hobby ed interessi (Hobbys und Interessen)
- Il tempo libero e sport (Freizeit und Sport)
- Le feste (Feste und Feiern)
- Il mondo del cinema italiano (italienisches Kino)
- La cucina italiana e prodotti italiani famosi (die italienische Küche und bekannte Produkte)
- Il viaggio nel mondo della pasta (Reise in die Welt der italienischen Nudeln, selbst Nudeln herstellen)
- Il made in Italy: moda e vestiti (Mode und Kleidung)
- Temi a scelta (Themen zum selbst wählen)

Lernziele:

Das vertiefende Wahlpflichtfach Italienisch verfolgt das Ziel, die Sprachkompetenzen der Schüler:innen umfassend zu erweitern und zu festigen. Es werden außerdem regelmäßig Kinobesuche und Exkursionen stattfinden. Geplant ist auch ein Austausch mit unserer Partnerschule in Rovereto.

Sprachliche Weiterentwicklung

- Erhöhung des Sprachniveaus durch zwei zusätzliche Wochenstunden.
- Förderung der aktiven und passiven Sprachkompetenz mit einem besonderen Fokus auf die mündliche Kommunikation und alltagsrelevanten Kommunikationssituationen.
- Stärkung der sprachlichen Sicherheit, der korrekten Aussprache (Phonetik und Phonologie) und des flüssigen Ausdrucks im Alltag und in komplexeren Gesprächssituationen.

Vertiefter Zugang zur italienischen Kultur

- Eintauchen in die kulturellen, historischen und gesellschaftlichen Aspekte Italiens.
- Förderung eines interkulturellen Verständnisses durch Einblicke in die italienische Lebensweise, Kunst, Musik und Traditionen.
- Erweiterung des Wortschatzes im kulturellen und alltagsnahen Kontext.



Persönliche und fachliche Kompetenzen

- Aufbau von Kommunikationsfähigkeiten, die in persönlichen und beruflichen Situationen Anwendung finden.
- Förderung von Neugierde und Offenheit gegenüber anderen Kulturen.
- Vorbereitung auf zukünftige Reisen, Studienaufenthalte oder berufliche Perspektiven, bei denen Italienisch von Vorteil ist. (PLIDA)

Erwartungen der Lehrperson – ideale Zielgruppe

- Motivierte Schüler:innen, die viel Begeisterung für die italienische Sprache mitbringen.
- Neugier auf Italien mit all seiner Schönheit und seiner vielfältigen Kultur.
- Interesse für das italienische Kino und für italienische Filme (Kinobesuch)
- Motivation für den Erwerb des Sprachenzertifikats PLIDA (freiwillig)

Prüfungsmodus – Notengestaltung

- Der Fokus wird auf die mündliche Kompetenz (Diskussionen, Präsentationen) gelegt, daher keine Tests.
- Erarbeitung und Präsentation unterschiedlicher Kleinreferate zu den oben genannten Themen, Erstellen von Filmrezensionen.
- Erstellen eines Portfolios.
- Notengebung: diese setzt sich zusammen aus der aktiven Mitarbeit in den jeweiligen Stunden, den Präsentationen der Kleinreferate und der Erarbeitung unterschiedlicher Themen in Form eines Portfolios.

Verantwortliche Lehrperson bei Rückfragen: Helene Prantner, Katharina Falkner

Wahlpflichtfach Unternehmerführerschein



Geplante Inhalte:



Das WPF ist in 4 Module aufgeteilt

Modul A – allgemeine Wirtschaftskunde:

Wie funktionieren der Markt und seine Kreisläufe?

Modul B – volkswirtschaftliche Grundlagen:

Wie funktioniert der Staat, das Budget, die Außenwirtschaft?

Modul C – betriebswirtschaftliche Grundlagen:

Was brauche ich zur Unternehmensgründung? Was ist ein Businessplan und welche Marketinginstrumente wende ich an?

Modul UP – Unternehmerprüfung:

Wie funktioniert die Kostenrechnung, Personalabrechnung oder die Finanzierung des Unternehmens?

Lernziele:



Das Ziel des WPFs ist es, **wirtschaftliches Wissen zu vertiefen** und für die **Unternehmerprüfung** (Modul A, B, C und UP) vorzubereiten. Die Prüfungen werden an der Schule online abgehalten und von der Wirtschaftskammer organisiert. Das Zertifikat gilt ein Leben lang! Die Zertifikate bestätigen eine Wirtschaftsausbildung, die als AHS-Schüler:in bei der Arbeitssuche hilfreich ist.

Erwartungen



In diesem WPF werden Schülerinnen und Schüler mit **wirtschaftlichem Interesse gefördert**. **Ökonomisches Grundwissen** hilft dir wirtschaftliche und politische Entscheidungen zu verstehen!

Auch wenn jemand diese Ausbildung beruflich nicht „verwerten“ kann, ist es im Alltag hilfreich, wenn man sich grundlegend im Wirtschaftsgeschehen auskennt.

Prüfungsmodus



Im Rahmen des Unterrichts kann die offizielle **Unternehmerprüfung der WKO** abgelegt werden. Diese Prüfungen, jeweils am Modulende, ersetzen alle Benotungen. Die Unternehmerprüfung gilt ein Leben lang!

Wer diese offiziellen Prüfungen nicht ablegen möchte, wird im Unterricht mündlich und schriftlich abgefragt, um eine Note für das WPF zu bekommen. Zusätzlich sind im 2. Jahr Zwischenprüfungen für eine Note im 1. Semester notwendig.

Warum?



Der Unternehmer-Führerschein = Befähigungsnachweis zur Ausübung eines reglementierten Gewerbes.

Unternehmerprüfung ist maturabel und ähnlich aufgebaut wie die mündliche Matura (1x lernen aber 2 Prüfungen).

Verantwortliche Lehrperson bei Rückfragen

Prof. Fahringer, Prof. Dibiasi, Prof. Wibmer

WAHLPFLICHTGEGENSTAND

Geschichte & Politische Bildung

Angebot für die 6. Klassen am BRG APP

Du bist an historischen und gesellschaftspolitischen Inhalten interessiert?
Du stellst dir und anderen kritische Fragen und möchtest dein Wissen im Fach Geschichte & Politische Bildung vertiefen?
Du arbeitest gerne projektorientiert und in kleinen Teams?

Dann bist du im **WPG Geschichte & Politische Bildung** richtig!

Mögliche Inhalte

- Dekonstruktion von geschichtskulturellen Produkten, z.B. Spielfilme, Podcasts oder Lieder
- Globalgeschichtliche Einblicke, z.B. in die Geschichte Chinas oder Afrikas
- Rechtsgeschichte und Kriminalität – eventuell mit einer Exkursion ans Landesgericht
- Verschwörungserzählungen und Fake News
- Verschwundene Kulturen
- Nationalsozialismus und Neonazismus
- Österreichische, europäische und globale Entwicklungen in Politik und Wirtschaft
- Aktuelles politisches Geschehen

... und **DU** hast die Möglichkeit, deine **eigenen Interessen** aktiv einzubringen!



Lernziele in Theorie und Praxis

Im Wahlpflichtgegenstand Geschichte & Politische Bildung setzt du dich verstärkt mit historischen und politischen Inhalten auseinander. Die Lehrkraft gibt Inputs, das historisch-politische Lernen erfolgt aber sehr oft selbstständig durch die Lektüre von Fachliteratur, durch projektartiges Arbeiten in Einzel- oder Teamarbeit und durch die Erstellung von Lernprodukten wie z.B. Erklärvideos oder Podcasts. Du arbeitest auch praxisorientiert und stellst Kontakt zu Politiker:innen her oder nimmst an Exkursionen in Museen, zu Ausstellungen oder zu Gerichtsverhandlungen teil.

Prüfungsmodus und Notengebung

Im Wahlpflichtfach Geschichte & Politische Bildung werden vor allem deine Mitarbeit, dein Engagement bei den Arbeitsaufträgen, deine Präsentationen bzw. Referate und deine fertigen Lernprodukte zur Bewertung herangezogen.

**VIELE SUCHEN NUR
DAS HAPPY-END.
ABER WAS WÄRE DAS
OHNE DIE AUFGREGENDE
GESCHICHTE DAVOR?**

Verantwortliche Lehrpersonen für Rückfragen

Prof. Marina Schmidt: mari.schmidt@tsn.at

Prof. Stephan Scharinger: stephan.scharinger@tsn.at

Das Team der Lehrer:innen für **Geschichte & Politische Bildung** freut sich auf deine Teilnahme!

Wahlpflichtfach Musik

Composition 1960 #7

 to be held for a long time
 G. M. H. J. J.
 July 1960



Für alle Musikbegeisterte, die bestimmte Bereiche der Musik intensiver erleben und praktizieren wollen. Ein Auszug:

- Songwriting: Unter Anleitung werden verschiedene Texte vertont.
- Liedbegleitung: Grundkenntnisse auf Gitarre, Ukulele, Bass, Klavier oder Schlagwerk
- Komposition, Arrangement und Aufnahme: auf die „altmodische Art“ oder mit entsprechender Software (GarageBand, Logic, Audacity,...)
- Begegnungen mit „Profis“ im Rahmen des Unterrichts oder bei Konzertbesuchen
- Werkbetrachtungen
- Wirkung von Musik (Manipulation, Therapie,...)
- Projekte: Film(-musik), Minimal Music, Tonstudio, Musiktherapie, Exkursionen,...
- Und selbstverständlich viel Musizieren und Singen!

...für Musikklassen DAS Wahlpflichtfach - aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen!

Physikolympiade

Die Physikolympiade ist ein Kurs für physikbegeisterte Schüler:innen, welcher als unverbindliche Übung und als Wahlpflichtfach am APP angeboten wird.

In Kleingruppen werden Experimente und theoretische Fragestellungen behandelt, welche für den normalen Unterricht zu aufwendig wären. Die Physikolympiade ist damit die ideale Vorbereitung auf ein einschlägiges Studium und auf den gleichnamigen internationalen Wettbewerb.

Ablauf:

Jede Doppelstunde stehen zwei Theorieaufgaben und zwei Experimente zu einem bestimmten Thema zur Auswahl. Die Teilnehmer:innen können frei nach Interesse und Vorwissen ein bis zwei dieser Aufgaben behandeln und diskutieren.

Geplante Inhalte:

Der Schwerpunkt liegt auf kreativen Fragestellungen und Experimenten aus den folgenden Themen:

- Mechanik
- Elektrizität/Elektrodynamik
- Optik
- Wärmelehre
- Computermesssysteme (SparkVUE Bluetooth Sensoren, phyphox zur Auswertung von Smartphone-Sensoren, tracker.org zur Videoanalyse, ...) werden themenübergreifend eingesetzt

Zudem werden offene Projekte im Sommersemester (Themen nach Wunsch der Teilnehmenden) und ein bis zwei Exkursionen (Labortour Uni Innsbruck / IQOQI, Besuch von Betrieben die stark in Forschung investieren) angeboten.

Ein kleiner Auszug der konkreten Aufgaben/Experimente ist auf der [Schulhomepage](#) zu finden.



Ziele:

- Lockerer Rahmen zur Vertiefung des eigenen physikalischen Wissens und kreative Lösungsstrategien kennenlernen
- Erleichterung des Einstiegs in ein einschlägiges Studium (Physik, Mathematik, Bauingenieurwesen, ...)
- Vorbereitung auf die nationalen und internationalen Wettbewerbe
- Arbeitsweise von Physiker:innen kennenlernen und anwenden

Erwartungen der Lehrperson – ideale Zielgruppe und mitzubringende Motivation:

Die Physikolympiade ist ein Kurs zur Begabtenförderung, ein großes Interesse an Physik ist Voraussetzung, um Spaß an diesem Kurs zu haben

Prüfungsmodus – Notengestaltung:

Die Beurteilung erfolgt aufgrund der Mitarbeit bei den Experimenten/Theorieaufgaben und den Projekten im Frühjahr

Sonstiges:

Für die Teilnahme an den nationalen und internationalen Wettbewerben sowie den Exkursionen fallen keine Kosten an, Anreise (Bus/Zug/Flug), Unterkunft und Verpflegung werden vom BMBF getragen

Verantwortliche Lehrperson bei Rückfragen: Markus Frischauf

7./8. Klasse



Englisch (7./8. Klasse)

7. Klasse:

- Zu Beginn des Jahres wird gemeinsam ein thematischer Fokus festgelegt, um die Interessen der Schüler:innen einzubeziehen. Mögliche Themen könnten sein:
- **Filmanalyse:** Analyse eines Films (Plot, Charakterentwicklung, Themen, Regiestil, kultureller Kontext).
- **Literatur:** Bearbeitung und Diskussion von Kurzgeschichten oder Romanen.
- **Popkultur:** Musik, Social Media, Trends und deren gesellschaftliche Bedeutung.
- **Aktuelle Themen:** Debatten zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Klimawandel, Diversität oder technologische Entwicklungen (Zeitungsartikel).

8. Klasse:

- In diesem Jahr bereiten sich die Schülerinnen gezielt auf das international anerkannte *Cambridge Certificate Advanced* vor. Dieses Zertifikat entspricht dem Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS) und belegt fortgeschrittene Englischkenntnisse. Das Zertifikat ist international anerkannt und ist ein wichtiger Nachweis für Studium und Beruf. Am Ende des Schuljahres besteht die Möglichkeit, freiwillig die Prüfung abzulegen (am Prüfungszentrum Wifi).

Beurteilungskriterien

- Die Beurteilung basiert auf den folgenden Kategorien:
- **Mitarbeit im Unterricht**
 - **Aktive Beteiligung:** Regelmäßige und konstruktive Beiträge zu Diskussionen.
 - **Teamarbeit:** Effektives Arbeiten in Gruppen und respektvoller Umgang mit anderen Meinungen.
 - **Engagement:** Eigeninitiative beim Einbringen von Ideen und Teilnahme an Diskussionen.
- **Projekte und Arbeitsaufträge** (z.B. Präsentationen, Podcasts, Videos, ...)

Wahlpflichtfach Softwareentwicklung

Was erwartet dich?

Wenn du nicht nur Computerspiele spielen, sondern auch verstehen willst, wie sie funktionieren oder gar selbst eines entwickeln möchtest, bist du beim Wahlpflichtfach „Softwareentwicklung“ genau richtig!

Wir erlernen mit Hilfe von „Greenfoot“ (einer einfach zu bedienenden Spiele-Entwicklungsumgebung) die Grundlagen der Java-Programmierung.

Je nach Fähigkeit und Motivation kann nach Erlernen der Grundlagen ein eigenes Programmierprojekt begonnen bzw. ein eigenes Spiel entwickelt werden.

Für besonders Wissbegierige bzw. Begabte stehen auch erweiterte Programmierthemen (u.a. 3D-Grafik, physikalische Simulation, andere Programmiersprachen, vertiefende Programmierkenntnisse, Microcontroller, Netzwerktechnik, ...) zur Auswahl.

Der Unterricht besteht am Anfang etwa zu 50 % aus Programmiertheorie und 50 % eigenen Programmieraufgaben zur Vertiefung. Im Laufe des ersten Jahres werden dann die eigenständig zu bearbeitenden Aufgaben länger und die Theorie weniger.

Notengebung

In die Notengebung fließen neben abfragbarem Grundwissen zur Programmierung vor allem die aktive Mitarbeit und die produktive Arbeit an eigenen Programmierprojekten ein.

Lehrpersonen

Das Wahlpflichtfach Softwareentwicklung wird von folgenden Lehrpersonen unterrichtet (in alphabetischer Reihenfolge):

- Prof. Riser to.riser@tsn.at
- Prof. Steinmayr lu.steinmayr@tsn.at

Für Rückfragen stehen die unterrichtenden Lehrpersonen gerne zur Verfügung.

WAHLPFLICHTFACH MATHEMATIK

b-Wahlpflichtfach (7. – 8. Klasse)

Das Wahlpflichtfach Mathematik richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich gerne mit mathematischen Inhalten und Fragestellungen beschäftigen, die über den schulischen Kernstoff hinausreichen und so Einblicke in die faszinierende Welt der Mathematik und deren Anwendungen erlauben. Dabei werden sowohl Kenntnisse aus dem regulären Mathematikunterricht vertieft als auch neue Themengebiete behandelt. Die Schülerinnen und Schüler werden damit auch mit ersten einführenden Themen der „höheren“ Mathematik konfrontiert, die vom Schulstoff deutlich abweichen, aber dafür umso spannender sind!

Themenvorschläge

Die Schülerinnen und Schüler können mitbestimmen, welche Themen im Unterricht behandelt werden.

- Beweisverfahren in der Mathematik: geometrische Beweise, indirekter Beweis, Beweis durch vollständige Induktion
- Aussagenlogik und Schaltalgebra
- Potenzreihen: Taylorreihen, Fourierreihen, Konvergenzkriterien
- Parametrisierte Kurven und Flächen
- Kryptographie, Kodierungstheorien
- Ausgewählte Aspekte der Geschichte der Mathematik

$$\begin{aligned}\sin(x) &= \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n+1}}{(2n+1)!} \\ &= x - \frac{x^3}{6} + \frac{x^5}{120} - \dots \\ \cos(x) &= \sum_{n=0}^{\infty} (-1)^n \frac{x^{2n}}{(2n)!} \\ &= 1 - \frac{x^2}{2} + \frac{x^4}{24} - \dots\end{aligned}$$

$$x = \sqrt[3]{\sqrt{\frac{a}{3}} + \left(\frac{b}{2}\right)^2} + \frac{b}{2} - \sqrt[3]{\sqrt{\frac{a}{3}} + \left(\frac{b}{2}\right)^2} - \frac{b}{2}$$

Beurteilungskriterien

- Mitarbeit im Unterricht: regelmäßige und aktive Teilnahme im Unterricht
- Lösen von Aufgaben: aktive Beteiligung an der Lösungsfindung von Aufgaben, Einbringen eigener kreativer Lösungsideen, Genauigkeit und Nachvollziehbarkeit dieser Lösungen
- Präsentation von Lösungswegen: klare und strukturierte Präsentation von Lösungswegen zu Aufgaben, Lösungen verständlich und schlüssig erklären (in mündlicher und/oder in schriftlicher Form), komplexe mathematische Konzepte einfach und nachvollziehbar darzustellen

Gerne kannst du dich an Herrn Prof. Schiechtl, Herrn Prof. Scharinger oder Frau Prof. Mayr wenden, wenn du noch Fragen hast.

Das Mathematik Team freut sich auf deine Teilnahme.

Wahlpflichtfach Musik

Composition 1960 #7

 to be held for a long time
 G. M. H. J. J.
 July 1960



Für alle Musikbegeisterte, die bestimmte Bereiche der Musik intensiver erleben und praktizieren wollen. Ein Auszug:

- Songwriting: Unter Anleitung werden verschiedene Texte vertont.
- Liedbegleitung: Grundkenntnisse auf Gitarre, Ukulele, Bass, Klavier oder Schlagwerk
- Komposition, Arrangement und Aufnahme: auf die „altmodische Art“ oder mit entsprechender Software (GarageBand, Logic, Audacity,...)
- Begegnungen mit „Profis“ im Rahmen des Unterrichts oder bei Konzertbesuchen
- Werkbetrachtungen
- Wirkung von Musik (Manipulation, Therapie,...)
- Projekte: Film(-musik), Minimal Music, Tonstudio, Musiktherapie, Exkursionen,...
- Und selbstverständlich viel Musizieren und Singen!

...für Musikklassen DAS Wahlpflichtfach - aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen!

Physikolympiade

Die Physikolympiade ist ein Kurs für physikbegeisterte Schüler:innen, welcher als unverbindliche Übung und als Wahlpflichtfach am APP angeboten wird.

In Kleingruppen werden Experimente und theoretische Fragestellungen behandelt, welche für den normalen Unterricht zu aufwendig wären. Die Physikolympiade ist damit die ideale Vorbereitung auf ein einschlägiges Studium und auf den gleichnamigen internationalen Wettbewerb.

Ablauf:

Jede Doppelstunde stehen zwei Theorieaufgaben und zwei Experimente zu einem bestimmten Thema zur Auswahl. Die Teilnehmer:innen können frei nach Interesse und Vorwissen ein bis zwei dieser Aufgaben behandeln und diskutieren.

Geplante Inhalte:

Der Schwerpunkt liegt auf kreativen Fragestellungen und Experimenten aus den folgenden Themen:

- Mechanik
- Elektrizität/Elektrodynamik
- Optik
- Wärmelehre
- Computermesssysteme (SparkVUE Bluetooth Sensoren, phyphox zur Auswertung von Smartphone-Sensoren, tracker.org zur Videoanalyse, ...) werden themenübergreifend eingesetzt

Zudem werden offene Projekte im Sommersemester (Themen nach Wunsch der Teilnehmenden) und ein bis zwei Exkursionen (Labortour Uni Innsbruck / IQOQI, Besuch von Betrieben die stark in Forschung investieren) angeboten.

Ein kleiner Auszug der konkreten Aufgaben/Experimente ist auf der [Schulhomepage](#) zu finden.



Ziele:

- Lockerer Rahmen zur Vertiefung des eigenen physikalischen Wissens und kreative Lösungsstrategien kennenlernen
- Erleichterung des Einstiegs in ein einschlägiges Studium (Physik, Mathematik, Bauingenieurwesen, ...)
- Vorbereitung auf die nationalen und internationalen Wettbewerbe
- Arbeitsweise von Physiker:innen kennenlernen und anwenden

Erwartungen der Lehrperson – ideale Zielgruppe und mitzubringende Motivation:

Die Physikolympiade ist ein Kurs zur Begabtenförderung, ein großes Interesse an Physik ist Voraussetzung, um Spaß an diesem Kurs zu haben

Prüfungsmodus – Notengestaltung:

Die Beurteilung erfolgt aufgrund der Mitarbeit bei den Experimenten/Theorieaufgaben und den Projekten im Frühjahr

Sonstiges:

Für die Teilnahme an den nationalen und internationalen Wettbewerben sowie den Exkursionen fallen keine Kosten an, Anreise (Bus/Zug/Flug), Unterkunft und Verpflegung werden vom BMBF getragen

Verantwortliche Lehrperson bei Rückfragen: Markus Frischauf

Psychologie und Philosophie

- In der siebten Klasse werden v.a. psychologische Themen (z.B. psychische Entwicklung des Menschen, verschiedene Persönlichkeitsmodelle oder luzide Träume) behandelt. Darüber hinaus werden wir eine psychoanalytische Analyse von einem bekannten Film (in der Vergangenheit z.B. „Django Unchained“ (2012)) durchführen. Gegebenenfalls wird dafür ein Kinobesuch, ein Besuch einer Ausstellung oder dergleichen fällig sein.
- In der achten Klasse steht die Philosophie im Vordergrund, wobei die Schülerinnen und Schüler zu eigenen Themen Präsentationen vorbereiten und sich in einer Doppelstunde der Diskussion mit den anderen stellen.
- Sowohl für die Psychologie als auch für die Philosophie ist es wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen gerne Präsentationen (mit fachlicher Unterstützung einer Lehrperson) ausarbeiten und ihre eigene Meinung in Diskussionen einbringen und diese mit Argumenten verteidigen. Bei Fragen meldet euch bei Michael Janny (m.janny@tsn.at).

Molekulare Medizin

Wahlpflichtfach 7./8. Klasse
eigenständig maturabel

- ▶ Spurensuche mit Chemie oder das perfekte Verbrechen gibt es nicht
- ▶ Wie ELISA nach Proteinen fischt und dabei Krankheitserreger aufspürt
- ▶ Pulver und Pillen für die Party und wie sie depressiv, aggressiv, verrückt und dumm machen
- ▶ Adrenalin – „fight or flight“ oder wie Moleküle im Körper miteinander sprechen
- ▶ Der Mensch ist was er isst oder von Functional Food, drehendem Joghurt, Fructoseallergie, Cholesterin, Lakritze- oder China-Restaurant-Syndrom
- ▶ "Omnia sunt venena, nihil est sine veneno. Sola dosis facit venenum" oder ein kleines Who-is-who der Gifte
- ▶ Vom Teller in den Biceps oder wie funktioniert die „Knallgasfabrik“ - Körper
- ▶ Sie wecken die Lebensgeister oder die erstaunlichen Geheimnisse der Genussmittel
- ▶ Schmerz lass nach oder die Suche nach dem Wirkstoff

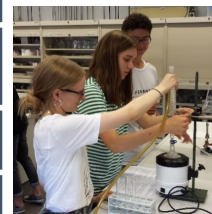
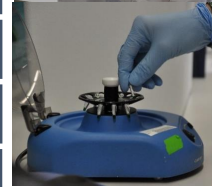
Die angeführten Fragestellungen sind Vorschläge, die Teilnehmer/innen können aber auch eigene Themen einbringen.

Das Wahlpflichtfach Molekulare Medizin ...

- ... ist für zukünftige Student:innen eine optimale Ergänzung zur Vorbereitung auf Studienrichtungen wie Medizin – Pharmazie – Chemie – Biologie sowie Studien im Bereich Ernährung
- ...bietet für Neugierige Einblicke in ausgewählte Schwerpunkte der modernen Biowissenschaften – in Theorie und Praxis (Versuche)
- ...ermöglicht den Zugang zu aktuellen Forschungsfelder durch Exkursionen in externe Labors und Bildungseinrichtungen

Erwartungen und Notengebung: Interesse, aktive Mitarbeit, Protokolle und Auswertung der Versuche (hauptsächlich im Unterricht integriert), keine Tests

Scherl Mathias



Wahlpflichtfach Humanbiologie



- **Geplante Inhalte:** Erste Hilfe, Dialyse, Unfallambulanz, EKG, Ultraschall & Röntgen, Sportverletzungen, Vorsorgeuntersuchung, Anatomie, Vorbereitung auf den MedAT
→ Mitspracherecht der Schüler:innen bei der Themenwahl & Wunschthemen
- **Lernziele:** Kennenlernen der Anatomie & Physiologie des Menschen, Arbeitsfelder in der Medizin
Anteil Praxis: Erste Hilfe, Sezieren, Exkursionen, Vorträge von Fachpersonen
Anteil Theorie: Gemeinsames Erarbeiten von Lerninhalten
- **Geplante Exkursionen:** Dialysestation, Trainingscenter der Medizin-Uni Innsbruck mit Ultraschall & EKG, Anatomie, Unfallambulanz, Hausarztpraxis, Vorträge von Ärzt:innen & Student:innen
- **Erwartungen der Lehrperson:** Interesse an Anatomie & Physiologie des Menschen und/oder Interesse an Berufen im medizinischen Bereich
- **Prüfungsmodus – Notengestaltung:** Mitarbeit im Unterricht bei praktischen Übungen, Sezieren & Mikroskopieren, Erstellen von Portfolios
- **Verantwortliche Lehrperson bei Rückfragen:** Franz Gapp (f.gapp@tsn.at)





Du liebst Bewegung, interessierst dich für die Berge und möchtest mehr über Sport und Gesundheit lernen? Wir haben das Richtige für dich: **“Sportkunde mit bergsportlichem Schwerpunkt”**
 Hier erfährst du alles, was du brauchst, um sportlich fit und sicher in den Bergen unterwegs zu sein – und das mit einer guten Mischung aus Theorie und Praxis.

Geplante Inhalte	<p>In diesem Fach erwarten dich spannende Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der menschliche Bewegungsapparat: Wie funktioniert unser Körper beim Sport? • Regelkunde und Spielentwicklung: Entwickle dein eigenes Spiel! • Sport und Ernährung: Was braucht dein Körper, um Höchstleistungen zu erbringen? • Lawinen & alpine Gefahren: Sicherheit geht vor – lerne, wie du Risiken minimierst. • Training & Trainierbarkeit: Wie trainiert man effektiv und nachhaltig? <p>Deine Meinung zählt! Gemeinsam entscheiden wir, welche Schwerpunkte wir vertiefen. Hast du ein Thema, das dich besonders interessiert? Bring es ein!</p>	
Lernziele	<p>Unser Ziel ist es, dir fundierte Wissen rund um Sport und Bewegung zu vermitteln – für mehr Sicherheit, Gesundheit und Spaß im Alltag. Der Unterricht ist überwiegend theoretisch, aber keine Sorge: Es gibt auch praktische Einheiten! Ob im Turnsaal oder im Fitnesscenter - Abwechslung ist garantiert.</p>	
Erwartungen	<p>Dieses Fach richtet sich an alle, die nicht nur Sport treiben wollen, sondern auch verstehen möchten, was dahintersteckt – ideal für zukünftige Sportler:innen, Trainer:innen oder einfach Outdoor-Fans. Du solltest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Sport und Bewegung haben • Neugierig auf neue Inhalte sein • Motivation mitbringen, aktiv mitzuarbeiten 	
Bewertung	<p>Deine Note setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit: Diskutiere aktiv mit und bring deine Ideen ein. • Arbeitsaufträge: Zeige dein Können in kleinen Projekten. • Referate: Präsentiere spannende Themen vor der Klasse. • "Die 3 Fakten": Wiederhole regelmäßig die wichtigsten Inhalte – kurz und knackig! 	
Warum SPK?!	<p>Mehr als ein Unterrichtsfach: Hier lernst du nicht nur für die Schule, sondern fürs Leben. Ob du später als Hobby-Bergsteiger:in unterwegs bist oder einfach besser verstehen willst, wie dein Körper funktioniert – dieses Fach gibt dir das nötige Rüstzeug. Und wer weiß? Vielleicht entdeckst du dabei eine neue Leidenschaft!</p>	

Für weitere Fragen stehen dir **Prof. Schäfer & Prof. Wibmer** gerne zur Verfügung.



„KREATIVITÄT KANN MAN NICHT
VERBRAUCHEN, JE MEHR MAN SIE
NUTZT, DESTO MEHR HAT MAN.“
MAYA ANGELOU

ART LAB

KUNST UND GESTALTUNG

WAHLPFLICHTFACH

Über die 7. und 8. Klassen hinweg gibt es blockweise Arbeitsphasen, in denen die Schüler:innen intensiv und individuell arbeiten können.

Kunst wird nicht nur im Unterricht behandelt, sondern auch direkt erlebbar, zBsp. durch Ausstellungsbesuche, Kunst- und Architekturexkursionen sowie Atelierbesuche.

Die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht eine vertiefte Beschäftigung mit verschiedenen Techniken und Methoden und geht gezielt auf die Interessen der Schüler:innen ein.

Inhaltlich beschäftigen wir uns unter anderem mit **Grafik, Malerei, Plastik, Architektur, Design, Fotografie, Film und Video, digitalen Medien, Computerkunst u. Informationsdesign.**

Diese Themen werden **blockweise von wechselnden Lehrpersonen** unterrichtet.

7. / 8. Klasse,
maturabel, 2h pa